Museum Allschwil - Neukonzeption

16.04.2019

Neukonzeption und Realisierung Museum Allschwil – Projektstand heute (Sondervorlage ER-Geschäft No. 4318)

Am 26. April 2017 hat der Einwohnerrat die Sondervorlage zur «Neukonzeption und Realisierung Heimatmuseum Allschwil» (ER-Geschäft No. 4318) gutgeheissen.

Daraufhin hat der Gemeinderat einen Steuerungsausschuss gebildet und eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung von ersten Empfehlungen für die Neukonzeption eines kulturellen Mehrspartenhauses (Museum, kulturelle Veranstaltungen) beauftragt.

In einem ersten Schritt hat die Arbeitsgruppe – bestehend aus Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen (Architektur, Museologie, Konservierung-Restaurierung, Gastronomie) - ein «provisorisches Grundlagenkonzept Mehrspartenhaus» (Analyse der verschiedenen Betriebsebenen) des künftigen kulturellen Mehrspartenhauses erarbeitet.

Bildquelle: © Einwohnergemeinde Allschwil - Stand des Projekts vom 8. Mai 2019

In einem zweiten Schritt kann die interessierte Bevölkerung in einem mehrstufigen Workshop-Verfahren ihre Empfehlungen zuhanden des Steuerungsausschusses erarbeiten und abgeben. Für die Planung, Organisation und Durchführung dieses Prozesses - die sogenannten «Echoräume» - hat der Steuerungsausschuss Herrn Paul Krummenacher von der Firma «frischer wind AG» gewinnen können.

In einem dritten Schritt wird das Institut für Innenarchitektur und Szenografie der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel (FHNW) erste Vorstudien zur Umsetzung der baulichen Vorhaben erarbeiten, in welche die Vorgaben des Einwohnerrates sowie die erarbeiteten Empfehlungen der Arbeitsgruppe und des Echoraums einfliessen werden. Die Resultate dieser architektonischen Vorstudien werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Auf diesen Grundlagen wird der Steuerungsausschuss ein «definitives Grundlagenkonzept Mehrspartenhaus» verfassen. Im Rahmen eines «Echoraums» wird das Konzept der interessierten Bevölkerung vorgestellt.

Das durch den Gemeinderat genehmigte «definitive Grundlagenkonzept Mehrspartenhaus» ist einerseits die Grundlage für die Durchführung von Ausschreibungsverfahren sowohl für Ausstellungsmacher/innen (Museum) als auch für Kulturveranstalter/innen. Andererseits dient es als Basis für das weitere Vorgehen im Bereich der konkreten Planungen des Bauvorhabens.

Sondervorlage ER-Geschäft No. 4318 «Neukonzeption und Realisierung Heimatmuseum Allschwil»

Arbeitsgruppe «provisorisches Grundlagenkonzept Mehrspartenhaus»

Protokoll erster Echoraum vom 9. Februar 2019

Protokoll zweiter Echoraum vom 18. Mai 2019

Protokoll dritter Echoraum vom 6. Februar 2020

Projektstand Neukonzeption Museum Allschwil 18. Mai 2019

Der Echoraum empfiehlt

Abschlussbericht FHNW

Dokumentation Studienauftrag FHNW

Interview mit Professor Andreas Wenger (FHNW)

Definitives Grundlagenkonzept kulturelles Mehrspartenhaus

http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Heimatmuseum.php